

Die Abteilung **Präventionsambulanz** des Nationalen Krebspräventionszentrums sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Information Specialist (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

(Kennziffer 2024-0283)

Wir sind davon überzeugt: Ein innovatives Forschungs- und Arbeitsumfeld lebt von der Vielfalt seiner Beschäftigten. Daher freuen wir uns über Bewerbungen von talentierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, kulturellem Hintergrund, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Identität, körperlichen Fähigkeiten, Religion und Alter. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Kennziffer vorzugsweise über unser Online-Bewerbertool (www.dkfz.de).

Wir bitten um Verständnis dafür, dass Bewerbungen per E-Mail nicht angenommen werden können.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum und die Deutsche Krebshilfe sind eine langfristig angelegte Partnerschaft eingegangen, um mit dem Nationalen Krebspräventionszentrum eine zukunftsweisende Pioniereinrichtung aufzubauen, die einen wirkungsvollen Beitrag zur Verringerung der Krebslast leisten soll. In einem umfassenden Ansatz werden Präventionsforschung, risikoadaptierte Beratung der Bevölkerung, Aus- und Weiterbildung sowie Politikberatung und Öffentlichkeitsarbeit integriert.

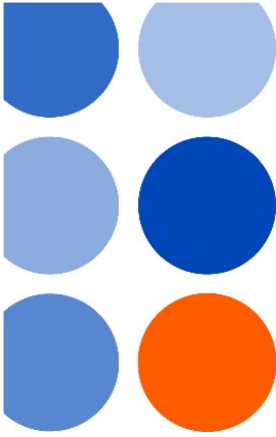
Mit der Präventionsambulanz entsteht am Nationalen Krebspräventionszentrum ein deutschlandweit einzigartiges, bevölkerungsbezogenes Studienzentrum für Krebsprävention, in dem innovative Präventionsmaßnahmen und Interventionsstudien auf der Grundlage neuester Forschungserkenntnisse entwickelt werden. Bürger:innen erhalten hier umfassende, qualitätsgesicherte Informationen sowie eine individuelle Beratung und Unterstützungsangebote zur Gesundheitsförderung, Reduzierung des persönlichen Krebsrisikos, Krebsvorsorge und Krebsfrüherkennung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Information Specialist (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Systematische Recherche in medizinischen und wissenschaftlichen Datenbanken, insbesondere auf dem Gebiet der Krebsprävention
- Entwurf und Durchführung von Suchstrategien
- Beratung des Teams zu Suchmethoden (z. B. Auswahl von Datenbanken, Wahl der Schlagwörter)
- Bewertung der Evidenz und klinischen Relevanz identifizierter Literatur und Informationen
- Synthese und Zusammenfassung der Literatur sowie im Informationsmanagement
- Wissens- und Methodenvermittlung an das Team im Bereich Informationsmanagement

Ihr Profil:

- Bachelorabschluss in Bibliotheks- und Informationswissenschaften, Informationsmanagement oder einem verwandten Feld
- Weiterbildung im Bereich evidenzbasierter Medizin (EbM)
- Zusatzqualifikation und/oder Erfahrung insbesondere in Gesundheitsinformation, medizinischer Bibliothekswissenschaft oder Public Health von Vorteil
- Kenntnisse in der Recherche, Terminologie und Syntax biomedizinischer Datenbanken
- Kenntnisse in der Erstellung von Suchstrategien



Wir sind davon überzeugt: Ein innovatives Forschungs- und Arbeitsumfeld lebt von der Vielfalt seiner Beschäftigten. Daher freuen wir uns über Bewerbungen von talentierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, kulturellem Hintergrund, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Identität, körperlichen Fähigkeiten, Religion und Alter. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Kennziffer vorzugsweise über unser Online-Bewerbertool (www.dkfz.de).

Wir bitten um Verständnis dafür, dass Bewerbungen per E-Mail nicht angenommen werden können.

- Interesse am Thema Krebsprävention
- Gute Kommunikationsfähigkeiten zur Zusammenarbeit mit Ärzt:innen, anderen Gesundheitsberufen und Forschenden
- Bereitschaft, in einem Team zu arbeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Dauer:

Die Stelle ist zunächst auf 6 Monate befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Wichtiger Hinweis:

Das DKFZ unterliegt den Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes (IfSG). Dies hat zur Folge, dass am DKFZ nur Personen tätig werden dürfen, die einen Immunitätsnachweis gegen Masern vorlegen.

Kontakt:

Frau Dr. Ursula Will, Telefon +49 (0)6221/42-4890

Bewerbungsfrist:

31.10.2024

